

Friedrichsheider Hochmoor

Lage: südöstlich von Sosa, am Fuße des Auersberg, Erzgebirgskreis auf ca. 800 m NHN

FFH-Gebiet: „Oberes Westerzgebirge“ – EU-Meldenr.: 5541-303 (Landesinterne Nummer: 283)

Kurzcharakteristik:

Das Mooregebiet Friedrichsheide umfasst 19,01 ha und ist als Naturschutzgebiet sichergestellt. Das Zentrum des Schutzgebietes wird von Bergkiefern beherrscht. Das Umfeld bilden alte Fichten im Übergang zu Fichten-Moorwäldern und Fichten-Bergwäldern. Neben Zwergsträuchern (Heidelbeere, Rauschbeere, Preiselbeere und Krähenbeere) wird das Gebiet sehr stark von verschiedenen Sphagnumarten beherrscht.

Maßnahmenumsetzung:

Grundlage der Revitalisierungsmaßnahmen im Mooregebiet Friedrichsheide war die Vorstudie zum Landesschwerpunktprojekt Erzgebirgische Moore. Im Rahmen dieser Studie wurden 2016 der Nordgraben des Moores mit 4 Bohlendämmen und der Südgraben mit 5 Spundwanddämmen verschlossen. Die Bohlendämme wurden zusätzlich mit Geotextil überdeckt. Nachfolgend wurden alle Dämme mit anstehendem Torf vollständig abgedeckt.

Die Umweltbehörden und der Staatsbetrieb Sachsenforst haben im Vorfeld der Maßnahmenumsetzung zugestimmt. Für das Projekt erhielten wir finanzielle Unterstützung durch Fördermittel über die Richtlinie "Natürliches Erbe"

